

Weiterbildung „Palliative Care“

Ein modulares Angebot mit dem zusätzlichen Blick auf
Menschen mit einer intellektuellen und komplexen
Beeinträchtigung

- Nach dem Curriculum
B. Hartmann, M. Kern und H. Reigber

Modul 1 (40 UE*)

Lernergebnis: Sie wissen um Veränderungen am Lebensende und begleiten bedarfsorientiert. Sie empfinden Sicherheit und können Ihr Handeln begründen. Sie unterstützen Angehörige und Mitbewohner in ihren Fragen und helfen zu verstehen. Sie erkennen dabei Ihre eigenen Grenzen und vernetzen sich mit internen und externen Diensten.

Dieses Modul eignet sich auch **als Inhouse-Schulung:**
Durch ein gemeinsames Wissen und eine einheitliche Haltung im Team sorgen Sie für eine hohe Qualität in der Assistenz und Pflege bis zuletzt – in der vertrauten Umgebung.

Hilfreich für:

Personen in der Leitung, Pflege, Assistenz, der Seelsorge, des Qualitätsmanagements, der Hauswirtschaft und weiteren unterstützenden Bereichen. Ebenso für Personen aus der Prüf- und Beratungsbehörde, sowie für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer als Grundlage der Unterstützung und Entscheidungsfindung.

Modul 2 (120 UE*)

Lernergebnis: Sie stehen Mitarbeitenden, Betroffenen sowie An- und Zugehörigen als beratende Palliativkraft zur Seite.
Sie koordinieren das notwendige Netzwerk.
Sie bewältigen, durch Ihre Fähigkeit des vorausschauenden Denkens, mögliche Krisen und sorgen aufgrund Ihres Wissens und Ihrer Fertigkeiten für eine nachhaltige Sicherheit und Qualität.

Die Gesamtweiterbildung mit insgesamt 160 UE entspricht den gesetzlichen Anforderungen der Weiterbildung Palliative Care nach dem SGB V, § 39a, § 132 sowie § 37b.

LEITUNG:

Barbara Hartmann; M.Sc. in Palliative Care und Ethikberaterin im Gesundheitswesen
Autorin des anerkannten Curriculums, speziell zur Palliativversorgung für Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe.
Gründerin der Arbeitsgemeinschaft „Palliative Care für Menschen mit intellektueller und komplexer Beeinträchtigung“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).

Die Lerninhalte richten sich nach den geforderten Kernkompetenzen der Europäischen Richtlinien für Palliative Care (EAPC)

Auszug aus den Themengebieten „Modul 1“:

- Ethische Grundlagen am Beispiel von Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende
- Erfassung von Wünschen und Werten
- Schmerzerfassung bei Menschen mit leichtem und schwerstem Unterstützungsbedarf
- Umgang mit der Wahrheit bei unterschiedlichstem Verstehen
- Das Sterben erkennen und anerkennen
- Umgang mit Verstorbenen
- Unterstützung von An- und Zugehörigen
- Vernetzungsmöglichkeiten

Auszug aus den Themengebieten „Modul 2“:

- Beratung von Teams zur Begleitung/Unterstützung von Menschen am Lebensende
- Umgang mit Vorsorgedokumenten
- Vorausschauende Planung in Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten
- Symptomlinderung
- Klärung von ethischen Fragestellungen
- Begleitung von Trauernden
- Vertiefung kommunikativer Fertigkeiten
- Koordination von Netzwerkpartnern

Schulungen im „Palliative Care Ansatz“ (Modul 1)

Weiterbildung „Palliative Care“ (Modul 2)

Dauer: 5 Tage (40 UE) – für Sie zur Teilnahme

Dauer: 120 UE (3 Wochen)

Caritas Freiburg (BW)

26.-30.01.2026

Anna Tonzer: anna.tonzer@caritas-freiburg.de

St. Elisabeth Hospizverein Memmingen (BY)

Teil1: 10.-12.06.2026

Teil2: 15./16.06.2026

Monika König: m.koenig@se-hospiz.de

Barmherzige Brüder Ort:Niederalteich (BY)

Teil1: 10.-12.06.2026

Teil2: 06./07.10.2026

<http://www.barmherzige-akademie.de>

Paulinenpflege e.V. Winnenden (BW)

Teil 1: 01.-03.07.2026

Teil 2: 21./22.09.2026

marcel.swoboda@paulinenpflege.de

Bundesvereinigung Lebenshilfe Marburg (HE)

31.08.-04.09.2026

www.inform-lebenshilfe.de

Augustinum München/Oberschleißheim (BY)

Teil1: 29.09.-01.10.2026

Teil2: 20./21.10.2026

Olga Civinskiene: olga.civinskiene@augustinum.de

Dr. Loew Pfaffing (BY)

Teil1: 23.-25.11.2026

Teil2: 28./29.01.2027

Markus Axthammer: axthammer.markus@loew.de

Stiftung Ecksberg (BY)

Teil 1: 13.-15.01.2027

Teil 2: 18./19.02.2027

<https://www.ecksberg.de/ueber-uns/se-als-arbeitgeber/fortbildungen>

Auch bei Ihnen als Schulung im Haus?

Sichern Sie sich einen Termin für das Jahr 2027

Ein Angebot erhalten Sie unter institut.hospac@t-online.de

Das Zertifikat der Fachgesellschaften „Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin“ und „Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V.“ ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Einstieg in das Modul 2.

Christophorus Akademie an der LMU München, Großhadern in Bayern

Teil 1: 09.-13.11.2026

Teil 2: 22.-26.02.2027

Teil 3: 19.-23.04.2027

www.christophorus-akademie.de

Institut für Hospizkultur und Palliative Care

WEITERE INFORMATIONEN UND
FORTBILDUNGSANGEBOTE +

MATERIAL ZUM KOSTENFREIEN DOWNLOAD:

www.hospizkultur-und-palliative-care.de

WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE.DE

Wir
unterstützen
die **Charta**

Stand: Dezember 2025